

# Pastoralkonzept der Pfarrei St. Michael Poing



Pfarrei St. Michael Poing mit Kirchen und Kapellen

**Katholisches Pfarramt St. Michael, Schulstraße 36, 85586 Poing**

Tel.: 08121/81343, Mail: [st-michael.poing@ebmuc.de](mailto:st-michael.poing@ebmuc.de), Homepage: [www.st-michael-poing.de](http://www.st-michael-poing.de)

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr.: 08:30 – 11:30h; Do.: 15:00 – 17:00h

## **Daten und Fakten**

Die Pfarrei umfasst die politische Gemeinde Poing mit Angelbrechting und Grub sowie den zu Anzing gehörenden Weiler Garkofen.

Die S-Bahn-Linie teilt die Gemeinde in einen Nord- und einen Südbereich. Der Norden wurde baulich erst ab den 1970er Jahren erschlossen und wird bis heute ausgebaut und erweitert. Das gemeindliche Zentrum ist damit in den Norden verschoben. In der neuen Mitte nördlich der Bahn steht auch die Pfarrkirche Sel. P. Rupert Mayer. Der gewachsene alte Teil der Pfarrei befindet sich im Süden bei der Alten Pfarrkirche St. Michael.

Einkaufsmöglichkeiten finden sich im Norden, in der Mitte (nördlich der Bahn) und im Süden jeweils durch Supermärkte. In der Mitte befindet sich ein Einkaufszentrum mit verschiedenen Läden. Ferner gibt es in der Mitte sowie im Süden diverse Arztpraxen mit ca. 70 Ärzten verschiedener Fachrichtungen.

Schulen gibt es im Süden eine Grundschule, im Norden eine weitere und in der Mitte (nördlich der Bahn) das Schulzentrum mit Grundschule, Volksschule, Realschule und Förderschule.

Angelbrechting und Grub verfügen über keine eigenen Einrichtungen, sie sind nur Wohn- und Landwirtschaftsbereiche.

In der Pfarrei sind per 31.12.2022 insgesamt 5641 **Katholiken** bei einer Einwohnerzahl von 16.957 gemeldet. Das entspricht 33% der Bevölkerung.

Der **Gottesdienstbesuch** an den Zählsonntagen ergibt ca. 730 Personen in 4 hl. Messen, das entspricht einer Quote der aktiven Katholiken von ca. 12%.

Im Schnitt der letzten drei Jahre (2019-2021) finden pro Jahr eine etwa gleichbleibend hohe Anzahl an **Sakramentenspendungen** und Sakramentalien statt: Taufen ca. 50, Erstkommunionen ca. 80, Firmungen ca. 50, Trauungen: ca. 2, Beerdigungen ca. 40; Austritte ca. 90.

Als **Seelsorger** steht der Pfarrer in Vollzeit zur Verfügung, allerdings mit einem Teil seiner Arbeitszeit zusätzlich in überörtlichem Auftrag. Eine Gemeindeferentin in Teilzeit (50%) ergänzt. Im Stellenplan sind für die Pfarrei nur 0,5 Priester und 0,5 Pastorale Mitarbeiter vorgesehen.

Die **Kaufkraft** der Einwohner ist im Süden etwas höher (95% bis > 125%) als im Norden (85% bis >125%). Dabei stechen mit besonders hoher Kaufkraft der alte Ortskern im Südosten entlang der Anzinger Str. bis Garkofen hervor, der südwestliche Ortsrand sowie das südl. Blumenviertel im Norden. Die Arbeitslosigkeit ist in beiden Bereichen etwa gleich niedrig (1,1-2,0%).

Der **Altersdurchschnitt** der politischen Gemeinde beträgt 38 Jahre, der Pfarrei 37 Jahre. Dabei ist die Bevölkerung im Norden in den Neubaugebieten Märchenviertel, Seewinkel, Zauberwinkel, Römerviertel und Lerchenwinkel durchschnittlich jünger als im restlichen Teilen der Pfarrei. Ältere Bevölkerung ist insbesondere im Süden sowie im Blumenviertel vorhanden. In der Mitte am Marktplatz befindet sich ein Seniorenzentrum, das allerdings prospektiv in einen Neubau im Süden umziehen soll.

Die **Ausländerquote** ist in der Mitte (ca. 15-20%) sowie im Norden (ca. 10-20%) deutlich höher als im Süden, wo sie im Südosten bei unter 5% liegt.

Im Römerviertel findet sich die höchste Quote von jungen **Singles** (> 12,5%), die meisten Singles leben im Bereich um den Mitterfeldring sowie rund um die Bahnhofstraße. Im Römerviertel finden sich hier die meisten jungen **Paare** (> 10%), weitere junge Paare leben vermehrt im Bereich Mitterfeldring und Hauptstraße/Birkenallee. Die meisten jungen **Familien** mit Kind leben im Bereich zwischen Blumenviertel/Mitterfeldring und Böhmerwaldstraße im Norden und im Südwesten sowie rund um die Hauptstraße und im Bereich Kampenwandstraße. Im Lerchenviertel ist hier mit erheblichem Zuzug zu rechnen. Besonders viele **alleinstehende Senioren** (>25%) sind im Bereich der Parksiedlung, in Grub und im Bereich Seewinkel /Zauberwinkel festzustellen. **Ältere Paare** leben vermehrt im Südosten um die Kampenwandstraße, in der Parksiedlung und entlang der Gruber Straße.

### **Wo stehen wir?**

Im Rahmen einer Klausurtagung von Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat setzten wir uns mit verschiedenen biblischen Bildern von Kirche auseinander, um so ein Leitbild für unsere Pfarrei St. Michael auszumachen. In einem sehr regen und offenen Austausch war es uns nicht möglich, das eine gemeinsame Bild von Kirche als Leitmotiv zu definieren. So unterschiedlich unsere Vorstellungen von Kirche sind, so verschieden sind auch die Erwartungen, Wünsche und Hoffnungen aller Gemeindeglieder. In all unseren individuellen Lebens- und Glaubenserfahrungen, Prägungen und Vorstellungen ist uns jedoch eines gemeinsam: der gemeinsame Glaube an Jesus Christus. Einer unserer beiden Kirchenpatrone kann für uns ein Vorbild sein. Der selige Pater Rupert Mayer, indem er die Generationen wie auch die verschiedenen sozialen Schichten verbunden hat. Denn sein seelsorgerisches und caritatives Wirken galt dem Wohl aller Menschen.

Diesen Glauben wollen wir in unserer Pfarrei in der Vielfalt der Gestaltung unserer Gottesdienste, wie wir zu unserem Glauben stehen, am Dienst für unsere Mitmenschen und in der Gemeinschaft untereinander erfahrbar machen. Wir wollen Menschen aller Generationen die Möglichkeit geben, Halt und Orientierung zu finden, ihren Glauben zu vertiefen, ihn zu leben und zu feiern. Dabei ist uns jede und jeder willkommen unabhängig von seiner Nähe oder Distanz zu Glaube und Kirche.

Diesen **Leitgedanken** fasst das Motto zusammen, das unsere Pfarrei sich mit dem Bau der neuen Pfarrkirche Seliger Pater Rupert Mayer auf die Fahne geschrieben hat: „**Menschen verbinden – Kommt und seht**“

### **Wie lebt Kirche bei uns?**

Viele verschiedene Personen und Gruppierungen engagieren sich in vielfältiger Weise in und um unsere Pfarrgemeinde. Sie alle bringen in unterschiedlichen Formen die Grundvollzüge der Kirche (Glaubensbekenntnis, tätige Nächstenliebe, Gottesdienst und Gemeinschaft) zum Ausdruck. In der nachfolgenden Aufstellung haben wir eine Bestandsaufnahme der in der Pfarrei tätigen Gruppierungen gemacht, aus der deutlich wird, in welchen unterschiedlichen Aspekten ihr christliches Leben für unsere Pfarrei wirksam wird.

| → Martyria (Zeugnis)<br>→ Diakonia (Nächstenliebe)<br>→ Liturgia (Gottesdienst)<br>→ Koinonia (Gemeinschaft) | Erwachsenenbildung | Familienarbeit | Gebets- und Andachts-<br>formen | Geselligkeit | Gottesdienste | Jugendpastoral | Kinderpastoral | Öffentlichkeitsarbeit | Sakramentenspendung | Sakramentenvorbereitung | Seniorenarbeit | Soziales Engagement |
|--|--------------------|----------------|---------------------------------|--------------|---------------|----------------|----------------|-----------------------|---------------------|-------------------------|----------------|---------------------|
| Atemholen  | X                  |                | X                               |              | X             |                |                | X                     |                     |                         |                |                     |
| Begrüßungsteam   |                    |                |                                 |              |               |                |                | X                     |                     |                         |                | X                   |
| Bibelgesprächskreis *  | X                  |                | X                               | X            |               |                |                | X                     |                     |                         |                |                     |
| Caritas  | X                  | X              |                                 |              |               |                |                |                       |                     |                         | X              | X                   |
| EKP  |                    | X              |                                 | X            |               |                | X              |                       |                     |                         |                | X                   |
| Erstkommunionvorbereitung  |                    | X              | X                               | X            | X             |                | X              | X                     |                     | X                       |                | X                   |
| Exerzitien/ Glaubenskurse *  | X                  |                | X                               | X            | X             |                |                | X                     |                     |                         |                |                     |
| Familiengottesdienstteam   |                    | X              | X                               | X            | X             |                | X              | X                     |                     |                         |                | X                   |
| Feste und Feiern Team  |                    | X              |                                 | X            |               |                |                | X                     |                     |                         |                |                     |
| Firmteam   |                    | X              | X                               | X            | X             | X              |                | X                     |                     | X                       |                | X                   |
| Flyer Team   |                    |                |                                 |              |               |                |                | X                     |                     |                         |                |                     |
| Förderverein PRM *   | X                  |                |                                 |              |               |                |                | X                     |                     |                         |                |                     |
| Frauenbund *   | X                  | X              | X                               | X            | X             |                |                | X                     |                     |                         | X              | X                   |
| Homepage   |                    |                |                                 |              |               |                |                | X                     |                     |                         |                |                     |
| Kindergärten *   | X                  | X              | X                               | X            | X             |                | X              | X                     |                     |                         |                | X                   |
| Kindergottesdienstteam   |                    | X              | X                               | X            | X             |                | X              | X                     |                     |                         |                | X                   |
| Kirchenführung   | X                  |                |                                 |              |               | X              | X              | X                     |                     |                         |                |                     |
| Kolping *  | X                  | X              | X                               | X            | X             | X              | X              | X                     |                     |                         | X              | X                   |
| Kommunionhelfer  |                    |                |                                 |              | X             |                |                |                       | X                   |                         |                |                     |
| Besuchsdienst *  |                    | X              | X                               | X            |               |                |                |                       | X                   |                         | X              | X                   |
| Krankengottesdienst  |                    |                |                                 | X            | X             |                |                |                       | X                   |                         | X              | X                   |
| Lektoren   |                    |                | X                               |              | X             |                |                |                       |                     |                         |                |                     |
| Mar. Männerkongregation *  | X                  |                | X                               | X            |               |                |                |                       |                     |                         |                |                     |
| Ministranten   |                    |                | X                               | X            | X             | X              | X              |                       |                     |                         |                | X                   |
| musikalische Angebote *  |                    |                |                                 |              |               |                |                |                       |                     |                         |                |                     |
| • Benefizkonzert   | X                  |                |                                 | X            |               |                |                | X                     |                     |                         |                | X                   |
| • Choralschola   | X                  |                | X                               |              | X             |                |                |                       |                     |                         |                |                     |
| • „In die Stille singen“   |                    |                | X                               |              |               |                |                |                       |                     |                         |                |                     |
| • Jugendband   |                    |                | X                               | X            | X             | X              |                |                       |                     |                         |                | X                   |
| • Jugendchor   |                    |                | X                               | X            | X             | X              |                |                       |                     |                         |                | X                   |
| • Kinderchor   |                    |                | X                               | X            | X             |                | X              |                       |                     |                         |                | X                   |
| • Kirchenchor  | X                  |                | X                               | X            | X             |                |                |                       |                     |                         |                | X                   |
| Ökumene (Arbeitskreis)   | X                  |                |                                 | X            | X             |                |                | X                     |                     |                         |                |                     |
| Pfadfinder   |                    |                | X                               | X            | X             | X              | X              |                       |                     | X                       |                | X                   |
| Pfarrbrief *   | X                  |                |                                 |              |               |                |                | X                     |                     |                         |                |                     |
| Schönstatt *   | X                  |                | X                               |              | X             |                |                |                       |                     |                         |                |                     |
| Schulpastoral  |                    |                | X                               |              | X             | X              | X              |                       |                     | X                       |                |                     |
| Seelsorger (hauptamtl.)  | X                  | X              | X                               | X            | X             | X              | X              | X                     | X                   | X                       | X              | X                   |
| Seniorenzentrum (Vernetz.)   | X                  |                | X                               | X            | X             |                |                |                       | X                   |                         | X              | X                   |
| Stellwände   |                    |                |                                 |              |               |                |                | X                     |                     |                         |                |                     |
| soziale Medien   |                    |                |                                 |              |               |                |                | X                     |                     |                         |                |                     |

Erläuterungen zum Angeboten mit \* :

**Atemholen:** Freies Angebot zum Innehalten im Alltag mit Musik und Texten.

**Bibelgesprächskreis:** Der Bibelgesprächskreis trifft sich einmal pro Monat, um sich über ein biblisches Thema und einen entsprechenden Bibeltext auszutauschen. Eingeladen sind alle, die sich mit der Bibel auseinandersetzen, in der Gruppe darüber sprechen und gemeinsam beten wollen.

**EKP:** Das Eltern-Kind-Programm EKP® ist ein ganzheitliches Angebot und begleitet seit vier Jahrzehnten Eltern mit ihren Kindern in den ersten Lebensjahren. Unter der Leitung einer zertifizierten EKP®-Leiter\*in wird mit allen Sinnen und viel Spaß miteinander gesungen, gespielt, gewerkelt und entdeckt. Die Kinder erleben spielerisch durch kreative Sinnes- und Naturerfahrungen den Jahreskreis und das Kirchenjahr. Alle Aktivitäten sind auf den Entwicklungsstand der Kinder abgestimmt und geben Anregungen und Ideen für das alltägliche Familienleben.

**Exerzitien/ Glaubenskurse:** Ökumenische Exerzitien im Alltag ermöglichen meist in der Fastenzeit eine persönliche Besinnung auf den eigenen Glauben. In der Gemeinschaft mit anderen werden der Glaube reflektiert und neue Orientierung am Evangelium möglich. Im Format eines Glaubenskurses kann auch Glaubenswissen aufgefrischt und geteilt werden. Der Schwerpunkt liegt aber auch auf einer individuellen Neuausrichtung der eigenen Spiritualität.

**Förderverein PRM:** Der Verein fördert kirchliche Zwecke. Dies umfasst insbesondere die ideelle und materielle Förderung des Kirchenzentrums Sel. Rupert Mayer und schließt zur Förderung des Gemeindelebens die Eingliederung von Neubürgern ein. Verwirklicht werden die Vereinszwecke unter anderem durch Unterstützung bei der Ausstattung der Kirche oder Ausstattung des Pfarrheims.

**Frauenbund:** Der Frauenbund ist eine lebendige Gemeinschaft vieler Frauen, die sich in Kirche und Gesellschaft engagieren und das Leben vor Ort mitgestalten. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen gemeinsame Feste, wie z. B. Adventsfeiern, Fasching, Erntedank, große Geburtstagsfeiern, Vorträge, Ausflüge und Wallfahrten. Zudem erhält der Frauenbund religiöse Bräuche wie das Palm- und Kräuterbuschen-Binden. Zweimal im Monat finden am Nachmittag im Pfarrheim Treffen mit unterschiedlichen Themen statt. Das aktuelle Programm ist wöchentlich dem Ortsnachrichtenblatt zu entnehmen.

**Kindergärten:** Die Kirchenstiftung ist Trägerin des Kita-Verbundes Poing-Anzing-Forstinning, der im Gebiet unserer Pfarrei 2 Kindergärten unterhält. Sie sind als kirchliche Häuser dem christlichen Menschenbild und der katholischen Bildungsarbeit verpflichtet. Mit großem Engagement machen die Beschäftigten der beiden Häuser sich um die Erziehung und Bildung der Kinder verdient und bieten ihnen einen geschützten Raum und individuelle Förderung. Von Seiten der Pfarrei werden beide Kindergärten unterstützt durch regelmäßige religiöse Angebote der hauptamtlichen Seelsorger, die z.B. den Verlauf des Kirchenjahres thematisieren. Ebenso finden gezielte Kirchenführungen für die Kindergärten durch die Seelsorger statt. Schließlich finden zu besonderen Anlässen, z.B. am Anfang und am Ende des Kita-Jahres eigene Gottesdienste für Kinder und Eltern der Kitas statt.

**Kolping:** Die Kolpingfamilie ist eine generationsübergreifende Gemeinschaft, die Veranstaltungen für Alleinstehende, Paare und Familien anbietet, unabhängig der Herkunft, der Lebensweise oder einer Kolping-Mitgliedschaft.

Das abwechslungsreiche Programm der Kolpingfamilie basiert auf zwei Säulen: den wiederkehrenden Veranstaltungen (monatliches Weißwurstessen nach dem Gottesdienst, Spieleabende, Kaffee-

Kolping) sowie auf einmaligen Angeboten (z.B. Führungen durch Ausstellungen, Mai- und Kreuzwegandachten, Familienfasching und Einkehr-/Familienwochenenden).

**Besuchsdienst:** Im Rahmen des Besuchsdienstes kümmern sich Ehrenamtliche der Pfarrei um kranke oder ältere Mitmenschen. Der Besuch wird je nach individuellen Bedürfnissen gestaltet: mit einer Andacht auf Wunsch mit Krankenkommunion, mit Gesprächen, Spielen, Kaffeetrinken, Geburtstagsbesuchen, Musizieren, Telefonaten, in Einzelfällen mit praktischen Hilfen... .

**Marianische Männerkongregation:** Die Zielgruppe der Marianischen Männerkongregation sind christliche Männer, die sich die Mutter Gottes als Fürsprecherin erwählt haben. Als Gemeinschaft des gelebten Glaubens gibt die Kongregation ihren Mitgliedern Hilfe in ihrer christlichen Lebenshaltung. In der Pfarrei bietet diese Gruppierung jährlich eine Maiandacht sowie Rosenkranzgebete an der Bergfeldkapelle an.

### **Musikalische Angebote:**

- **Benefizkonzert:** Einmal jährlich veranstaltet die Pfarrei St. Michael ein Benefizkonzert. Neben den Kirchlichen nehmen auch verschiedenste weltliche Musikgruppen (Musikkapelle, Akkordeongruppe, Feuerwehrchor, Dreigesang...) am Konzert teil und musizieren miteinander für einen jeweils wechselnden Spendenzweck.
- **Choralschola:** Die Choralschola ist ein Männer – Ensemble, das sich mit dem ein- und mehrstimmigen Singen v.a. von Gregorianik beschäftigt und Gottesdienste dementsprechend musikalisch gestaltet. Es finden keine regelmäßigen Treffen statt, vielmehr wird projektorientiert vor Auftritten geprobt.
- **„In die Stille Singen“:** Das Angebot richtet sich an alle, die sich - auch ohne Vorkenntnisse - auf eine stimmliche und meditative Reise mit Liedern, Tönen, Klängen und Rhythmen begeben wollen. Die Veranstaltung findet ca. alle 4 Monate in der Kirche Sel. Pater Rupert Mayer statt.
- **Jugendband:** Die Jugendband probt projektorientiert (Firmgottesdienste, Jugendgottesdienste, Konzerte) und richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren, die ein Instrument spielen. Zum Repertoire zählt Pop-, Jazz- sowie Kirchenmusik.
- **Jugendchor:** Dieses Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene (15 – 25 Jahre). Einmal pro Woche wird das mehrstimmige Singen von modernem Liedgut (Jazz/Pop/Klassik) geprobt, einmal jährlich findet ein Probenwochenende statt. Die einstudierten Lieder werden in Gottesdiensten und bei Konzerten zur Aufführung gebracht.
- **Kinderchor:** Der Kinderchor probt einmal wöchentlich in 2 Gruppen (5-8 jährige und 9-15? jährige Kinder). Einmal im Jahr findet ein Probenwochenende statt. Es werden sowohl kirchliche wie auch weltliche Musikstücke einstudiert und in Gottesdiensten sowie bei Konzerten dargeboten. Neben dem Singen finden auch Aktionen wie Bastelnachmittage, gemeinsame Ausflüge oder Feiern statt?
- **Kirchenchor:** Der Kirchenchor ist ein gemischter Chor mit ca. 50 Sängerinnen und Sängern jeden Alters. Mit einem vielfältigen musikalischen Programm gestaltet der Kirchenchor

kirchliche Feiertage und Konzerte. Geprobt wird einmal in der Woche. Neben dem Singen wird auch viel Wert auf Gemeinschaft gelegt, die bei Anlässen wie dem Chorausflug oder bei gemeinsamen Feiern gepflegt wird.

**Pfarrbrief:** Der Pfarrbrief erscheint dreimal jährlich. Er wird von einem Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen erarbeitet, zusammengestellt und designt. Ein Team Freiwilliger sorgt durch seine Mithilfe dafür, dass der Pfarrbrief in alle katholischen Haushalte unserer Pfarrei ausgetragen wird.

**Schönstatt:** Schönstatt ist eine geistliche Bewegung innerhalb der katholischen Kirche. Die Ortsgruppe in Poing gestaltet jährlich eine Maiandacht, bietet viermal im Jahr einen Pilgerkreis mit der Pilgernden Gottesmutter an und gestaltet einmal monatlich einen Rosenkranz in Kirche Seliger Pater Rupert Mayer.

### **Wohin soll es gehen?**

Der **Pfarrgemeinderat** und die **Kirchenverwaltung** haben sich im Rahmen einer **Klausurtaugung** intensiv mit dieser Frage auseinandergesetzt und dabei verschiedene Zielgruppen in den Blick genommen. Des Weiteren wurde, um ein breites Meinungsbild möglichst vieler Gemeindemitglieder in die Zielsetzung dieses Pastoralkonzepts einfließen zu lassen, eine **Fragebogenaktion** durchgeführt. Der Fragebogen lag dem Pfarrbrief bei, der durch ehrenamtliche Helfer an alle katholischen Haushalte der Pfarrei ausgetragen wird und war über die Homepage der Pfarrei abrufbar.

Die folgenden Schwerpunkte, Zielsetzungen und Maßnahmen für die zukünftige pastorale Entwicklung wurden schließlich abgeleitet.

- ❖ In der Nachfolge Jesu sind alle Christen im Alltag des eigenen Lebens zur tätigen Nächstenliebe aufgerufen. Wir nehmen daher besonders **Menschen in sozialen Notlagen** in den Blick.
  - Expertenpool (verschiedene Ansprechpartner für Personen in schwierigen Situationen)
  - Vermeldungen am Ende des Gottesdienstes bzw. in den Pfarrnachrichten von spezifischem Bedarf (z.B. dringende Wohnungssuche)
  - Fürbitten als ausdrückliches Gebet
  - Aufmerksamkeit schaffen für finanzielle Hilfen z.B. Flüchtlingshilfe, Pfarrcaritaskasse
- ❖ Wir sind offen für Christen aller Kulturen und Sprachen und vernetzen die Pastoral verstärkt mit der **kroatischen Mission** München, welche bereits seit vielen Jahren Gottesdienste in den Kirchen der Pfarrei St. Michael feiert, und stehen einer engeren Zusammenarbeit offen gegenüber.
- ❖ Wir wollen mit der christlichen Botschaft auch Menschen erreichen, die nicht aktiv zur eigentlichen Kirchengemeinde gehören oder der **Kirche fern** sind.
  - Musikalische Angebote durch verschiedene Musikgruppen, in denen auch weltliche Lieder gesungen und gespielt werden. Unterschiedliche Konzerte sollen alle ansprechen.
  - Ein Begrüßungsdienst zu Beginn des Gottesdienstes heißt alle willkommen.
  - Der Internetauftritt wird modernisiert.

- Der Begrüßungsflyer gibt neu zugezogenen Katholiken die Möglichkeit, sich über unsere Pfarrei St. Michael zu informieren.
  - Glaubenskurse werden z.B. für die Fastenzeit angeboten.
- ❖ Die **Jugendlichen** sind die Zukunft der Kirche. Daher schaffen wir vermehrt Angebote für diese Zielgruppe.
- Vernetzung mit Vereinen und anderen Pfarreien, um gemeinsame Aktionen zu planen
  - Attraktive Firmvorbereitung mit entsprechendem Anschlussangebot z.B. selber Firmgruppenleiter werden
  - Gruppenleiterkurse mit der Kolpingjugend
  - Konkrete Aktionen werden angeboten (Kegeln, Grillabend, Nacht der Lichter, Freizeiten...)
  - Mehr Aufmerksamkeit erzeugen für Aktionen und Veranstaltungen

Dieses Pastoralkonzept wird von Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung jährlich überprüft und fortgeschrieben.